

Medium: DIE WELT

Auflage: 287.644

Datum: 23. Dezember 2006

Thema: „Alles über Herrenschuhe“ von Helge Sterneke

## Zeigt her eure Sohlen

Wir haben Weihnachten. Da wird eine frohe Botschaft verkündet. Das reicht aber nicht. Wir haben gleich noch eine. Nämlich die, dass auch Bananensollen zu heilen sind. Und dazu bedarf es noch nicht einmal eines Heilands. Dazu bedarf es, wie zu so vielem, einfach eines Buches. Der Bananensollen bin ich. Oder besser: War ich.

Mit jedem Jahr, mit jedem Buch werde ich weniger bananensollig. Zu einem Jünger schöner Uhren bin ich durch jene luxuriösen und einladenden Kaffeetischbücher geworden, die in jedem Jahr pünktlich zum Fest erscheinen, und zu einem Anhänger exklusiver Füllfederhalter. Jetzt wurde ich endlich zu einem Missionar guter Herrenschuhe bekehrt und endgültig geheilt von Reno, Salamander & Co. Helge Sternekes ultimatives Schuhwerkwerk ist mehr als nur ein sorgfältig fotografiertes, hochwertig genietetes Buch fürs Prunken. Es ist ein Buch für alle Sinne. Es klärt auf – über den Zusammenhang von Gesellschaft und Fußbekleidung, über die Verbindung von Fußgesundheit und Schuhmacherkunst –, es bildet – Sterneke erklärt die Erstellung dieses Stückes Handwerkskunst von der Auswahl der Häute bis zum letzten Nagel in der Sohle, erklärt Modelle, Traditionen, Entwicklungen –, und es erfreut das Auge. Die Kamera streichelt den Modellen geradezu übers Obermaterial, liebkost sie mit Licht. Man will los, sie kaufen. Alle. Und auch da hilft Sterneke – bevor wir uns alle einen Imelda-Markos-Schrein fürs unsere Budapesterrichtungen müssen – weiter: Er verrät wie viele Paar ein Mensch tatsächlich braucht. Gottseidank. *max*

Helge Sterneke:  
**Alles über Herrenschuhe.**  
Nicolai, Berlin. 559 S., 79,90 €.



ARBA, D. BESTR., BO.

Diese Schuhe hatten erstens länger als welche von der Stange, sie sind zweitens sinnlicher, drittens gesünder. Dass sie teurer sind, macht da fast gar nichts mehr